



Und da kommt von euch
jemand nur für mich?



Wie wir arbeiten

Unsere Begleitung orientiert sich grundsätzlich an den Bedürfnissen der betroffenen Familie. Je nach individueller Situation bieten wir Beratungsgespräche, Einzelbegleitung durch Ehrenamtliche oder Gruppenangebote an.

Alle ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter werden sorgfältig und intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Qualität der Arbeit wird durch regelmäßige Supervision, Fort- und Weiterbildung gesichert.

Die Unterstützung, Beratung und Begleitung ist kostenlos und konfessionsunabhängig. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir arbeiten mit Ärzten, Seelsorgern und anderen Diensten und Einrichtungen zusammen. Bei Bedarf vermitteln wir weitere Unterstützung.

Sterne haben wir gebastelt
und manche haben wir dann auch
aufs Grab gelegt, andere hängen am Fenster.



Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**CLARA - Ökumenischer Kinder-
und Jugendhospizdienst**

Räume: M1,2 / 68161 Mannheim
Post: M1,1a / 68161 Mannheim

Telefon: 0621 28000-351

oek.kinderhospizdienst@diakonie-mannheim.de
www.kinderhospizdienst-mannheim.de

Leitung und Koordination: Josefine Lammer
Koordination: Arnica Schäfer

Spendenkonto

Diakonisches Werk
Evangelische Bank
IBAN: DE64 5206 0410 0100 5067 61
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kinderhospiz

In Zusammenarbeit mit:

Ökumenische Hospizhilfe Mannheim
M1,2 / 68161 Mannheim
Telefon 0621 28000-350
oek.hospizhilfe@diakonie-mannheim.de

Träger:

Caritasverband Mannheim e.V. B5,19a 68159 Mannheim	Diakonisches Werk Mannheim M1,1a 68161 Mannheim
---	--



Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst

Ambulante Entlastung und Begleitung

von Familien, Kindern und Jugendlichen
mit chronischer oder schwerer Erkrankung
und in Zeiten von
Abschied, Sterben, Tod und Trauer



Diakonie
Diakonisches Werk
Mannheim



Diakonie
Diakonisches Werk
Mannheim



Was wir anbieten

- **Beratung, Begleitung und Entlastung** von Familien, Kindern und Jugendlichen mit chronischer oder schwerer Erkrankung oder einer verkürzten Lebenserwartung
- **Begleitung von Geschwisterkindern**
- **Begleitung von Familien** nach dem Tod ihres Kindes
- **Begleitung von Kindern und Jugendlichen** mit einem schwerstkranken oder sterbenden Elternteil
- **Trauerbegleitung** von Kindern und Jugendlichen bei Verlust eines nahen Zu- oder Angehörigen
- **Gruppenangebote** für trauernde Kinder und Jugendliche
- **Informationen und Gespräch für alle Interessierten** zum Thema Kinder und Jugendliche im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- **Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Veranstaltungen, Gemeinde- und Schularbeit**



Trauernde Kinder und Jugendliche brauchen...

- **Liebevolle, einfühlsame Menschen**
- **Geduld, Akzeptanz der Umwelt**
- **Zeit, viel viel Zeit...**
- **Nicht überladen werden**
- **In Liebe und Ruhe groß werden**

So viel Klinik wie nötig, so viel zu Hause wie möglich

Als ambulanter Dienst begleiten wir Familien, Kinder und Jugendliche zu Hause, in der Klinik oder in ihrem sonstigen gewohnten Umfeld sowie in den Räumen von CLARA.



Aus Begegnungen und Gesprächen mit Eltern, Kindern und Jugendlichen

Mit anderen kann ich nicht über das Sterben oder den Tod sprechen. Jeder hat Angst.

Seit ich diese Krankheit habe bin ich viel interessanter geworden.

Irgendwie geht es immer nur um die Erkrankung.

Ich habe meinen Opa gesehen, der hatte schicke Schuhe an und einen Anzug, hat zum Fenster reingeschaut, und mir gesagt: «Mir geht's gut, sag das der Oma!»

Und dann waren wir am Rhein und haben im Matsch getobt. Wütend war ich, weil meine Mama gestorben ist.

Mama und Papa weinen schon so viel, da kann ich nicht auch noch weinen.